



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Städtebaulicher Vertrag für „Regensburger Viertel“ in Nürnberg steht](#)

Städtebaulicher Vertrag für „Regensburger Viertel“ in Nürnberg steht

17. November 2020

- **Freistaat schafft 381 bezahlbare Wohnungen im Nürnberger Südosten**
- **Investition von fast 150 Millionen Euro**
- **Ökologisch hochwertiges Quartier mit buntem Wohnungsmix**

Die staatliche Wohnungsbaugesellschaft Siedlungswerk Nürnberg plant ein neues Wohnquartier im Nürnberger Südosten. Nun hat der Nürnberger Stadtrat dem städtebaulichen Vertrag mit der Siedlungswerk Nürnberg GmbH zugestimmt. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Errichtung des Quartiers an der Regensburger Straße erreicht. „Jetzt ist der Weg für die Realisierung des neuen ‚Regensburger Viertels‘ mit 381 zeitgemäßen und bezahlbaren Wohnungen frei“, zeigte sich Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer erfreut. Mit den Bauarbeiten soll voraussichtlich 2021 begonnen werden. Erste Fertigstellungen sind 2024 geplant.

Der Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbs wurde bereits 2016 der Öffentlichkeit vorgestellt. Der städtebauliche Vertrag regelt nun die Aufteilung der Kosten zwischen Kommune und Bauherr für erforderliche Maßnahmen der sozialen und verkehrlichen Infrastruktur. Gebaut wird das „Regensburger Viertel“ von der staatlichen Wohnungsbaugesellschaft Siedlungswerk Nürnberg. Bauministerin Schreyer: „Mit dem Siedlungswerk errichten wir bezahlbaren und ansprechenden Wohnraum für die Nürnberger Bevölkerung. Das neue Quartier an der Regensburger Straße ist mit einer Investitionssumme von fast 150 Millionen Euro eines der größten Projekte in der über 100-jährigen Unternehmensgeschichte. Die 381 geplanten Wohnungen sind ein wichtiger Beitrag, um den angespannten Mietmarkt zu entlasten.“

Bei den Wohnungsgrößen sieht das Siedlungswerk einen bunten Mix vor – von der kompakten Single-Wohnung bis hin zu großen 5-Zimmer-Wohnungen für Familien mit Kindern. Auch eine Kindertagesstätte und ein Familienzentrum, mehrere Kinderspielplätze und zehn kleinere Gewerbeeinheiten sollen entstehen.

Bei den notwendigen Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur wurde insbesondere auf den alten und schützenswerten Baumbestand Rücksicht genommen. Die notwendigen Parkplätze werden in einem Parkhaus konzentriert. Somit entsteht auch in ökologischer Hinsicht ein attraktives Wohngebiet, das beispielsweise durch die Schaffung eines Eidechsenbiotops dem Natur- und Artenschutz gerecht wird. Die hochwertigen Freianlagen bieten daneben eine hohe Aufenthaltsqualität für die Bewohner und Nachbarn und fördern so auch das soziale Miteinander. Die Erstellung der Gebäude im energiesparenden Standard als KfW-Effizienzhaus 55 ist ebenso Planungsgrundlage wie die Verwendung nachhaltiger Baustoffe und die Optimierung des Gebäudeunterhalts.

Die staatliche Wohnungsbaugesellschaft Siedlungswerk Nürnberg ist im Jahr 1919 gegründet worden. Sie hat den Bau, die Verwaltung und die Betreuung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen im Raum Nürnberg und Umgebung zur Aufgabe. Mittlerweile verfügt das Unternehmen über einen Wohnungsbestand von mehr als 8.000 Wohnungen. In einem ambitionierten Neubauprogramm ist die Errichtung von rund 1.000 neuen Wohneinheiten geplant.

Bilder: B E H L E S & J O C H I M S E N Gesellschaft von Architekten mbH BDA, Berlin mit TOPOS Stadtplanung Landschaftsplanung Stadtforschung, Berlin

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

